Zahlen, Daten, Fakten

06 | 2013

Zu- und Fortzüge
Lindlar

Daten 2011

OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

Zum Download

Zahlen, Daten, Fakten
Ausgabe 1/2012
Demografiebericht
Oberbergischer Kreis
Daten zum 31.12.2011
www.demografie-oberberg.de

Zu- und Fortzüge Lindlar

Mit dieser Ausgabe der Zahlen, Daten, Fakten liegt Ihnen eine von insgesamt 13 Ausgaben über die Zu- und Fortzüge in die kreisangehörigen Städte und Gemeinden vor. Diese ergänzen den als Ausgabe 01/2012 der Reihe Zahlen, Daten, Fakten erschienenen Demografiebericht Oberbergischer Kreis.

Alle Ausgaben finden Sie auf der Internetseite des Demografieforums Oberberg unter www. demografie-oberberg.de >> Demografiebericht >> Zu- und Fortzüge in den Städte und Gemeinden im Oberbergischen Kreis.

Wie auch dem Demografiebericht liegen den Zu- und Fortzügen die amtlichen Daten von IT.NRW zum 31.12.2011 zugrunde.
Im Einzelfall kann es Abweichungen von den gemeindlichen Meldedaten geben.

Fragen zu den Zu- und Fortzügen?

Auskunft erteilt beim
Amt für Immobilienwirtschaft und Infrastruktur:
Kerstin Gipperich, Telefon: 02261 88 - 2318
E-Mail: kerstin.gipperich@obk.de

Ergänzungen zum Demografiebericht

Die folgenden Veröffentlichungen ergänzen den Demografiebericht. Besonders möchten wir auf die für alle Kommunen erstellten, Präsentationen „Demografiebericht Oberbergischer Kreis" hinweisen.

Diese Präsentationen können Sie verwenden, um in Ihrem Verein oder Ihrer Organisation über die demografische Entwicklung Ihres Ortes zu informieren.

Oberbergischer Kreis im Wandel

Beitrag zur Kreisentwicklung
Ausgabe 3/2012

Gemeindeporträts Oberbergischer Kreis

Zahlen, Daten Fakten
Ausgabe 1/2013

Präsentationen Demografiebericht Oberbergischer Kreis

Oberbergischer Kreis
13 Kommunen

Impressum

Herausgeber:
Oberbergischer Kreis
Der Landrat
Moltkestraße 42
51643 Gummersbach

Verantwortlich für den Inhalt:
Uwe Stranz, Bau- und Planungsdezernent

Kontakt:
Silke Hund
Telefon: 02261 88-2319
Telefax: 02261 88-2323
E-Mail: silke.hund@obk.de

Datenquelle ©:
Landesbetrieb Information und Technik
Nordrhein-Westfalen (IT.NRW)

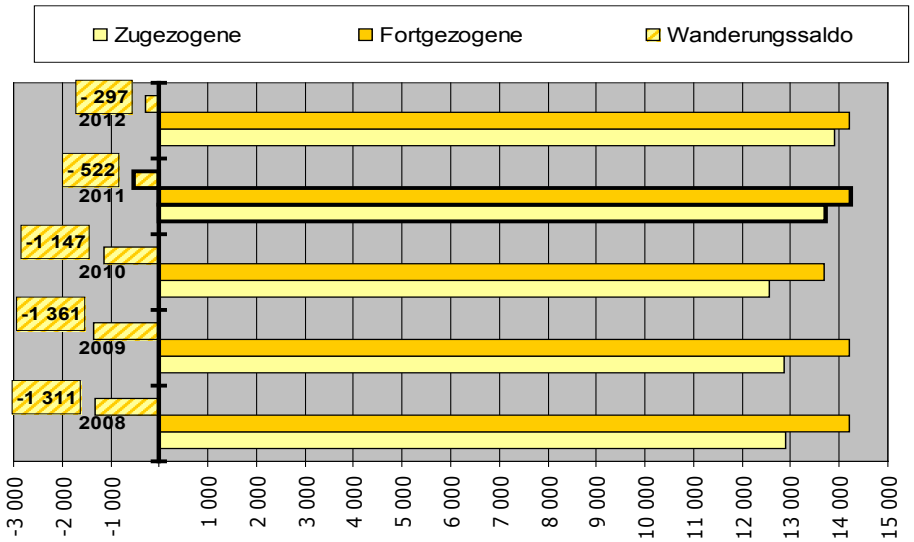
Zu- und Fortzüge im Oberbergischen Kreis

Der Wanderungssaldo hinsichtlich der Zu- und Fortzüge in bzw. aus dem Oberbergischen Kreis hat sich in den Jahren seit 2009 deutlich positiv entwickelt. Während der Kreis in den Jahren 2008 bis 2010 jährlich mehr als 1000 Einwohner durch Wanderungen verloren hat, ist der Saldo im Jahr 2011 auf nur noch -522 zurückgegangen.
Im Jahr 2012 sind sogar nur noch 297 Einwohner weniger in den Kreis zugezogen als fortgezogen.

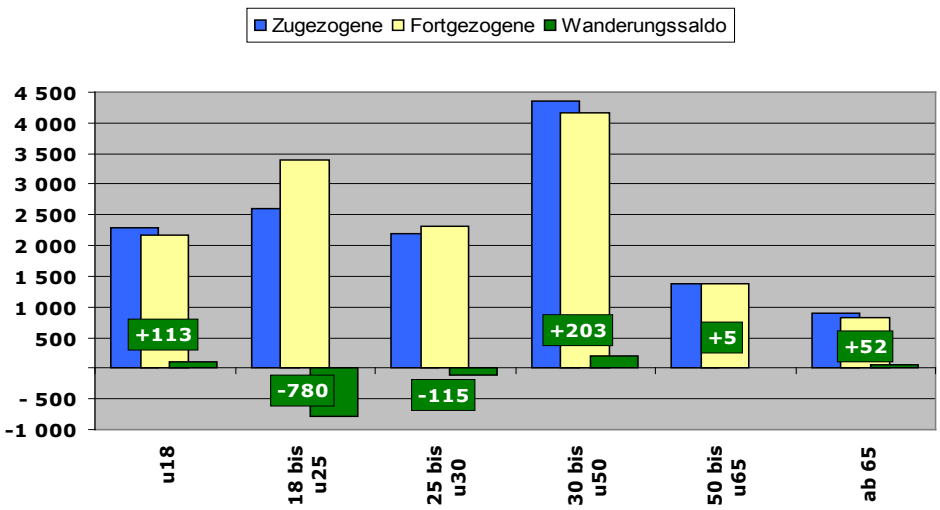
Die Betrachtung der einzelnen Altersgruppen ergibt, dass im Jahr 2011 von dieser positiven Entwicklung insbesondere die Altersgruppen der Kinder- und Jugendlichen (u18) sowie der 30- bis unter 50-Jährigen profitieren. Es scheinen also insbesondere Familien zugezogen zu sein.
Starke Fortzüge und einen kreisweit negativen Saldo weist allerdings die Altersgruppe der 18- bis unter 25-Jährigen auf.

Aufgrund der auffälligen Entwicklung werden diese drei Altersgruppen im Folgenden besonders betrachtet.

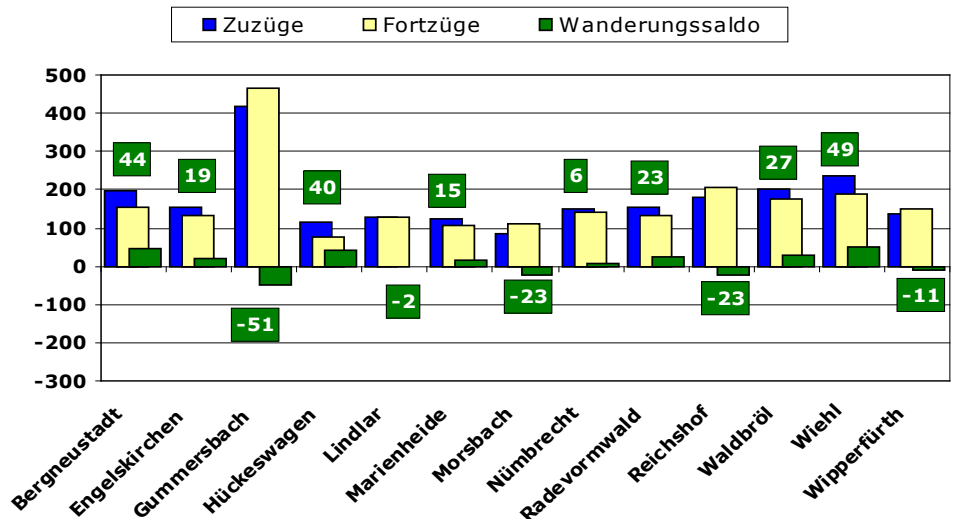
Zu- und Fortgezogene Oberbergischer Kreis 2008 - 2012



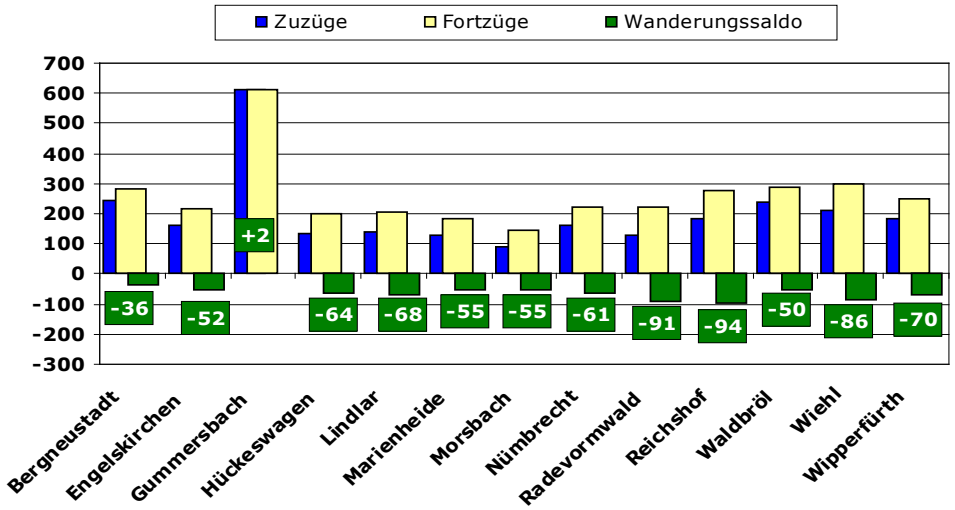
Zu- und Fortgezogene Oberbergischer Kreis im Jahr 2011 nach Altersgruppen



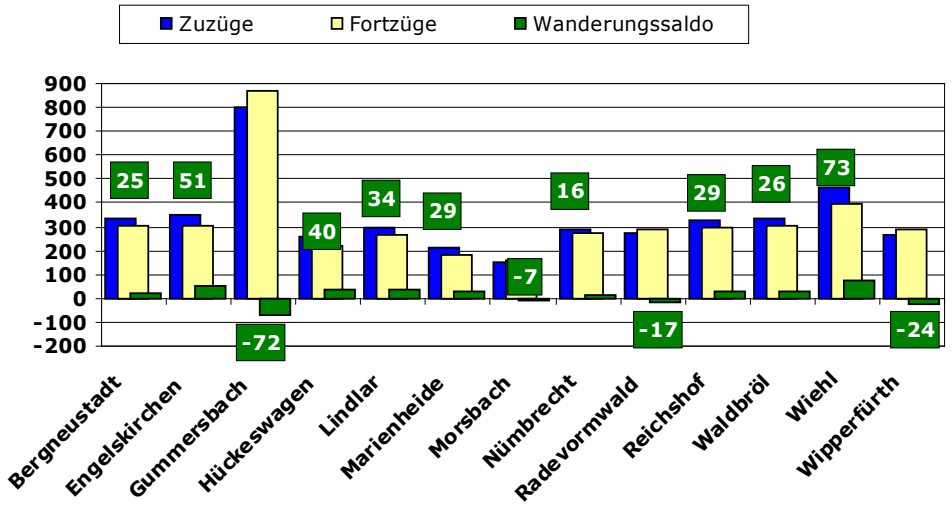
Zu- und Fortgezogene unter 18 Jahren im Jahr 2011



Zu- und Fortgezogene von 18 bis unter 25 Jahren im Jahr 2011

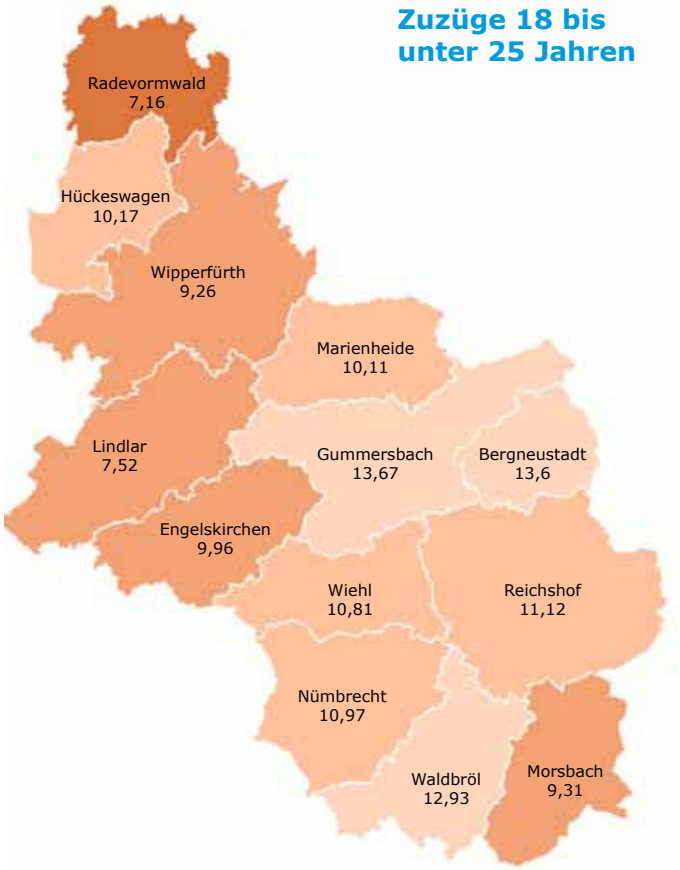


Zu- und Fortgezogene von 30 bis unter 50 Jahren im Jahr 2011

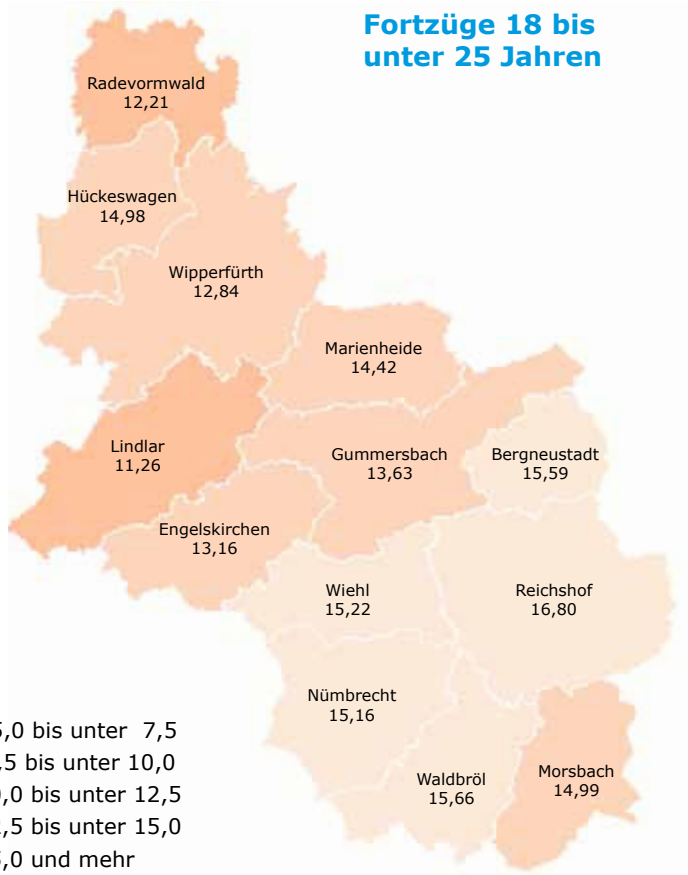


Zu- und Fortzüge in % der jeweiligen Altersgruppe

Zuzüge 18 bis unter 25 Jahren



Fortzüge 18 bis unter 25 Jahren



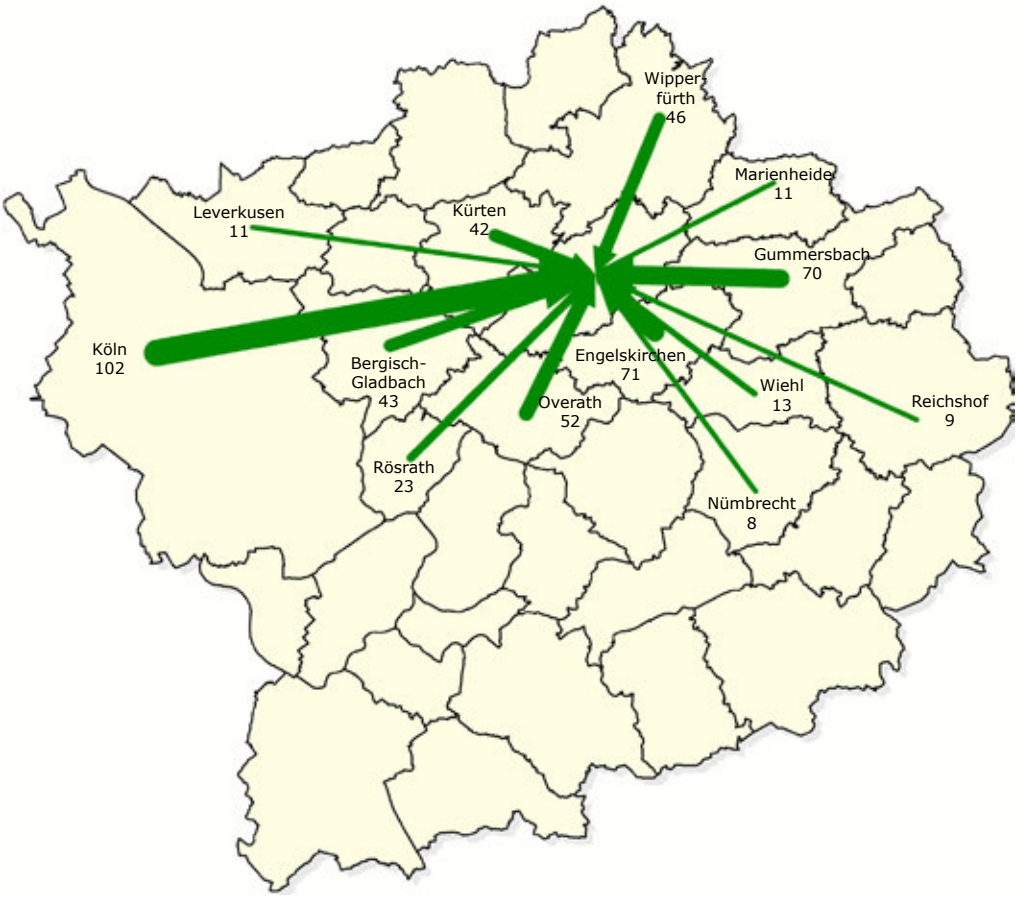
5,0 bis unter 7,5
7,5 bis unter 10,0
10,0 bis unter 12,5
12,5 bis unter 15,0
15,0 und mehr

Zuzüge 30 bis unter 50 Jahren

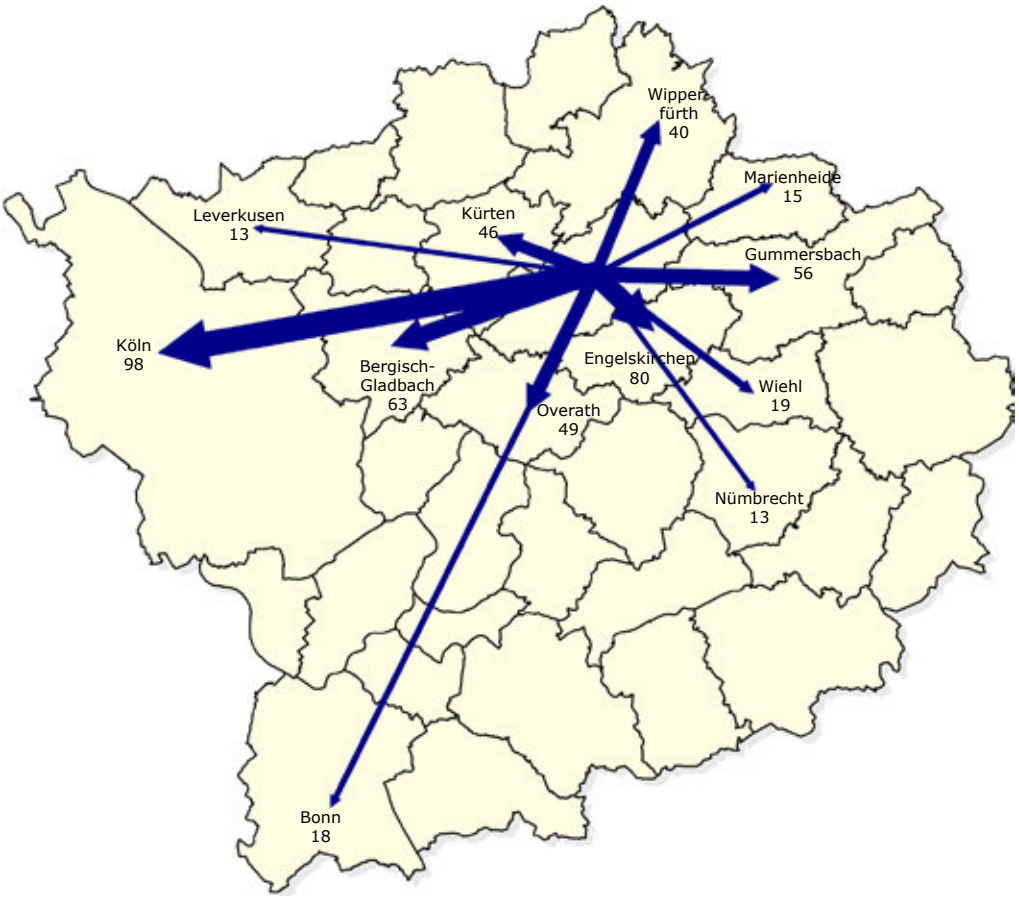
Fortzüge 30 bis unter 50 Jahren

2,5 bis unter 5,0
5,0 bis unter 7,5

Größte Zu- und Fortzüge Lindlar von/nach NRW



Weitere Zuzüge von	
Hemer	11
Essen	9



Weitere Fortzüge nach	
Aachen	12

Zu- und Fortzüge Lindlar von/nach außerhalb NRW

Größte Zuzüge (ab 3 Zuzüge)

Gebiet	Anzahl
Polen	26
Niedersachsen	26
Rheinland-Pfalz	17
Baden-Württemberg	12
Schweiz	8
Rumänien	8
Schleswig-Holstein	7
Hessen	6
Italien	5
Ungarn	5
Brandenburg	4
Sachsen-Anhalt	4
Bayern	4
Niederlande	3
Bulgarien	3
Tschechische Republik	3
Spanien	3
Mecklenburg-Vorpom-mern	3
Türkei	3
Berlin	3
außereuropäisches Ausland	
Amerika	6
Asien	4
Afrika	3

Größte Fortzüge (ab 2 Fortzüge)

Gebiet	Anzahl
Rheinland-Pfalz	20
Bayern	19
Hessen	18
Niedersachsen	14
Baden-Württemberg	14
Polen	11
Schleswig-Holstein	10
Berlin	8
Türkei	7
Rumänien	6
Mecklenburg-Vorpommern	6
Spanien	5
Tschechische Republik	4
Hamburg	4
Ungarn	3
Sachsen-Anhalt	3
Bulgarien	2
Sachsen	2
Norwegen	2
Ukraine	2
Saarland	2
außereuropäisches Ausland	
Amerika (mit Brasilien und USA)	18
Brasilien	7
USA	7
Asien	7
Afrika	2

Größter Saldo (bis -2 und ab 2)

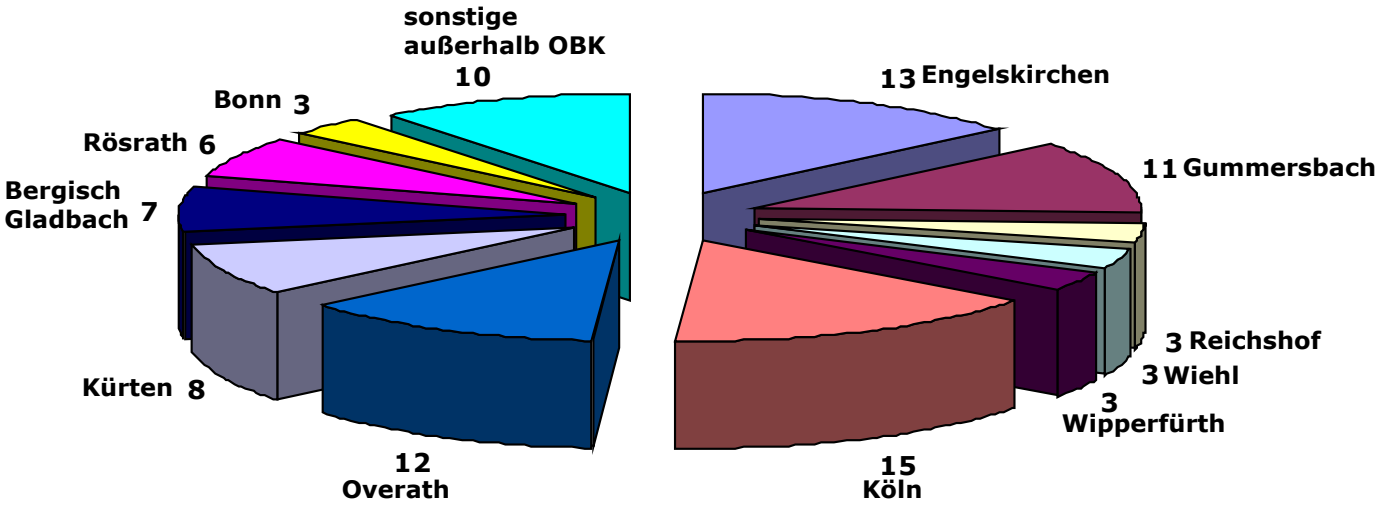
Gebiet	Anzahl
Polen	15
Niedersachsen	12
Schweiz	7
Italien	4
Brandenburg	3
Rumänien	2
Ungarn	2
Niederlande	2
Bremen	2
Griechenland	2
Litauen	2
Österreich	2
Portugal	2
Baden-Württemberg	-2
Spanien	-2
Hamburg	-2
Rheinland-Pfalz	-3
Schleswig-Holstein	-3
Mecklenburg-Vorpommern	-3
Türkei	-4
Berlin	-5
Hessen	-12
Bayern	-15
außereuropäisches Ausland	
Asien	-3
Amerika	-12

Bevölkerungsveränderung 2011*

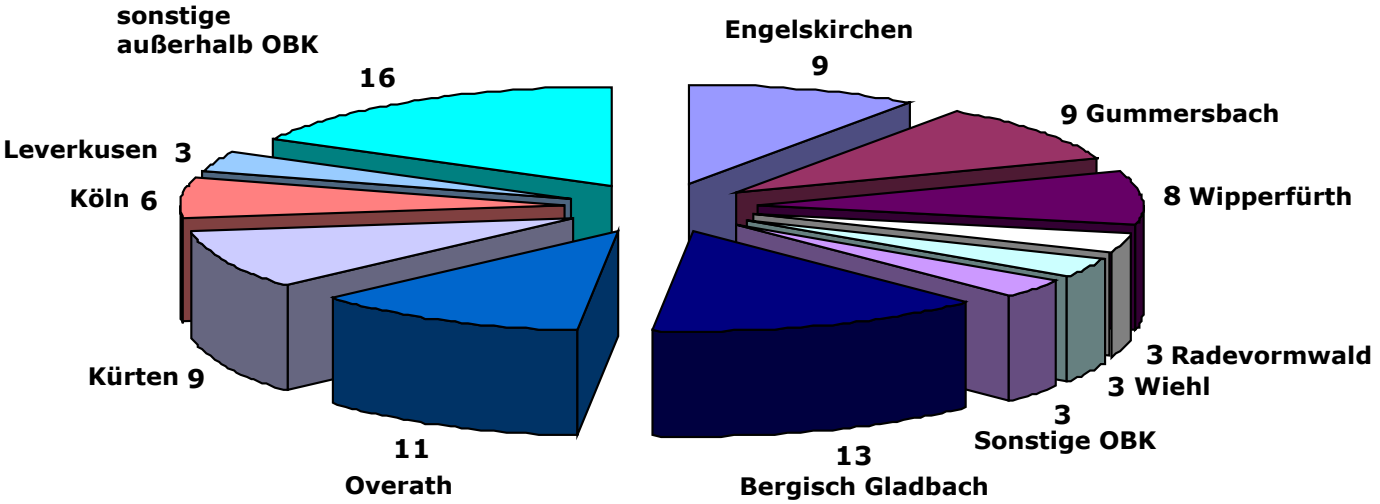
	absolut	je 1 000 Einwohner am 31.12.2010	Anteil	Anteil Oberberg
Geburten	135	Geburtenrate	6,1	8,0
Gestorbene	174	Sterberate	7,9	10,7
natürlicher Saldo	-39	natürlicher Saldo	-1,8	-2,8
Zugezogene	848	Zugezogene	38,4	48,8
Fortgezogene	892	Fortgezogene	40,4	50,7
Wanderungssaldo	-44	Wanderungssaldo	-2,0	-1,9
Bevölkerungsveränderung	-83	Bevölkerungsveränderung	-3,8	-4,6

*ohne Bestandskorrekturen aufgrund nachträglich berichtigter Meldefälle

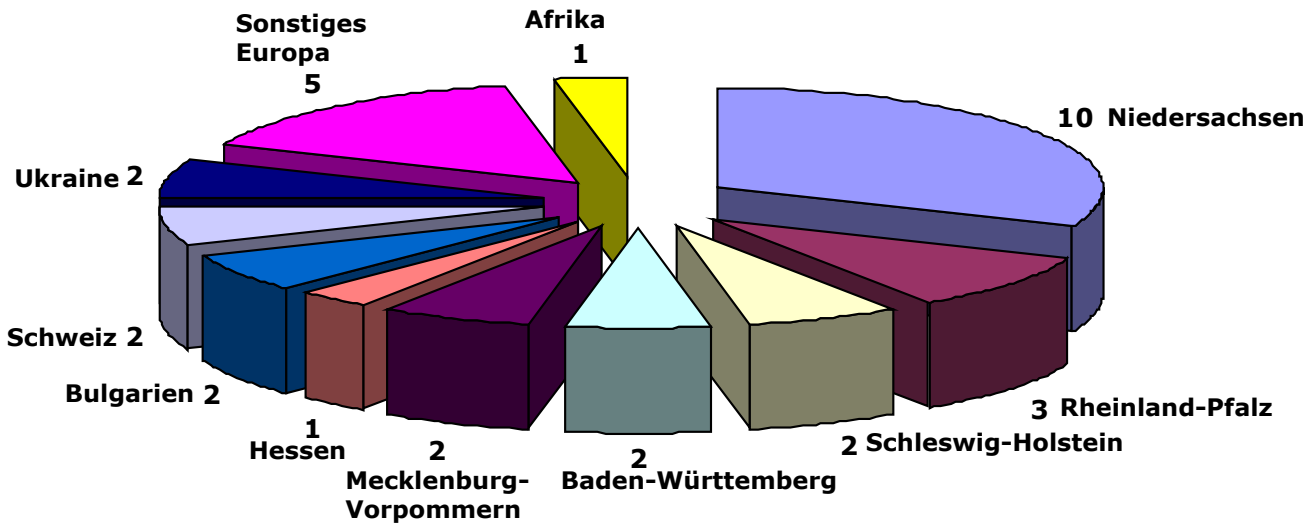
Zugezogene im Alter unter 18 Jahren nach Lindlar von (innerhalb Nordrhein-Westfalen)



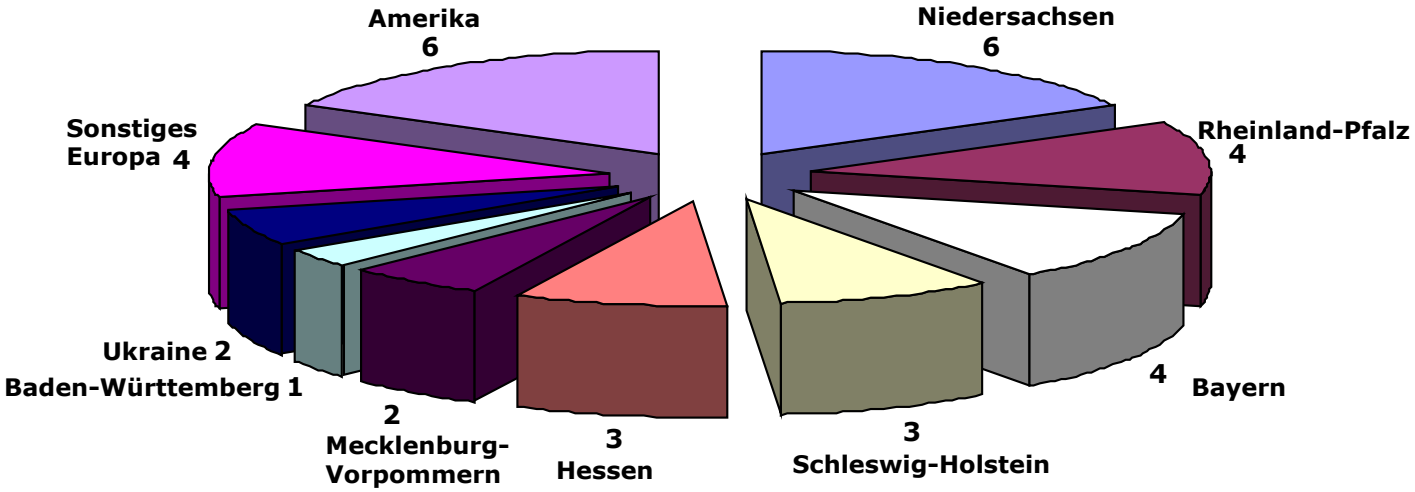
Fortgezogene im Alter unter 18 Jahren von Lindlar nach (innerhalb Nordrhein-Westfalen)



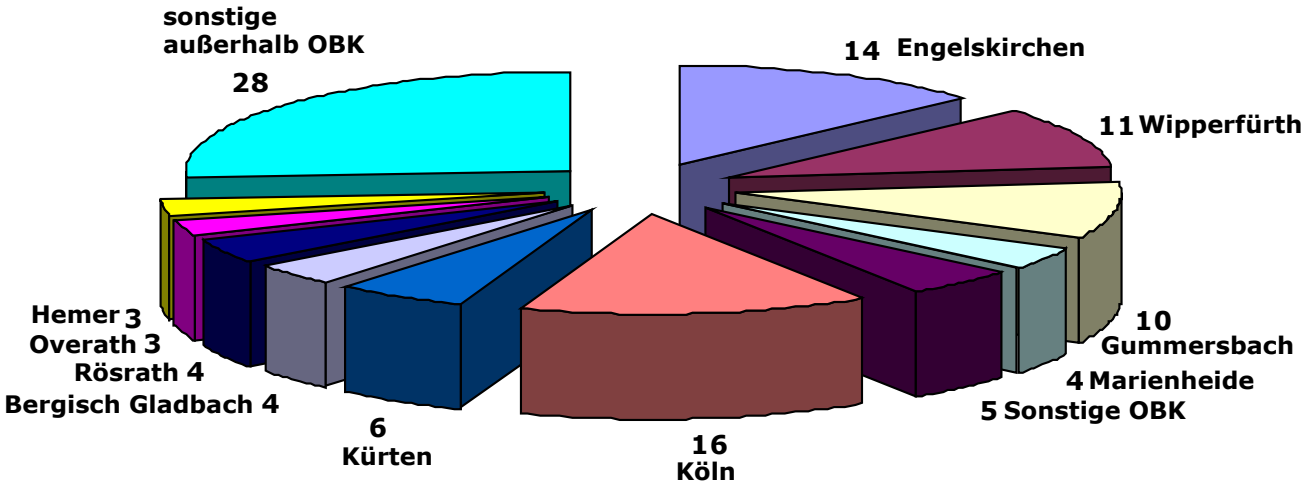
Zugezogene im Alter unter 18 Jahren nach Lindlar von (außerhalb Nordrhein-Westfalen)



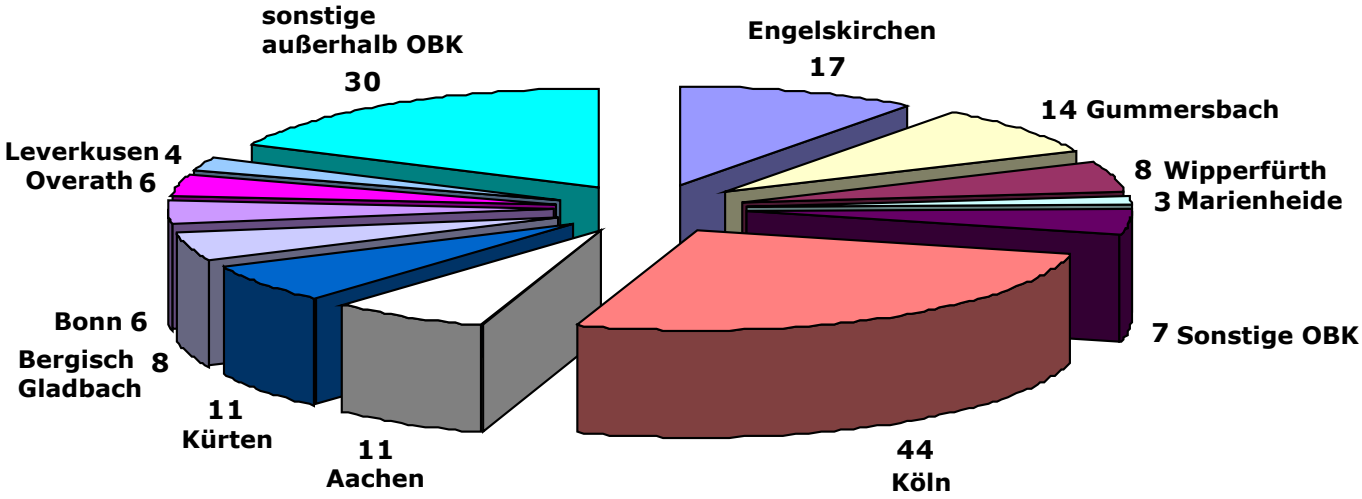
Fortgezogene im Alter unter 18 Jahren von Lindlar nach (außerhalb Nordrhein-Westfalen)



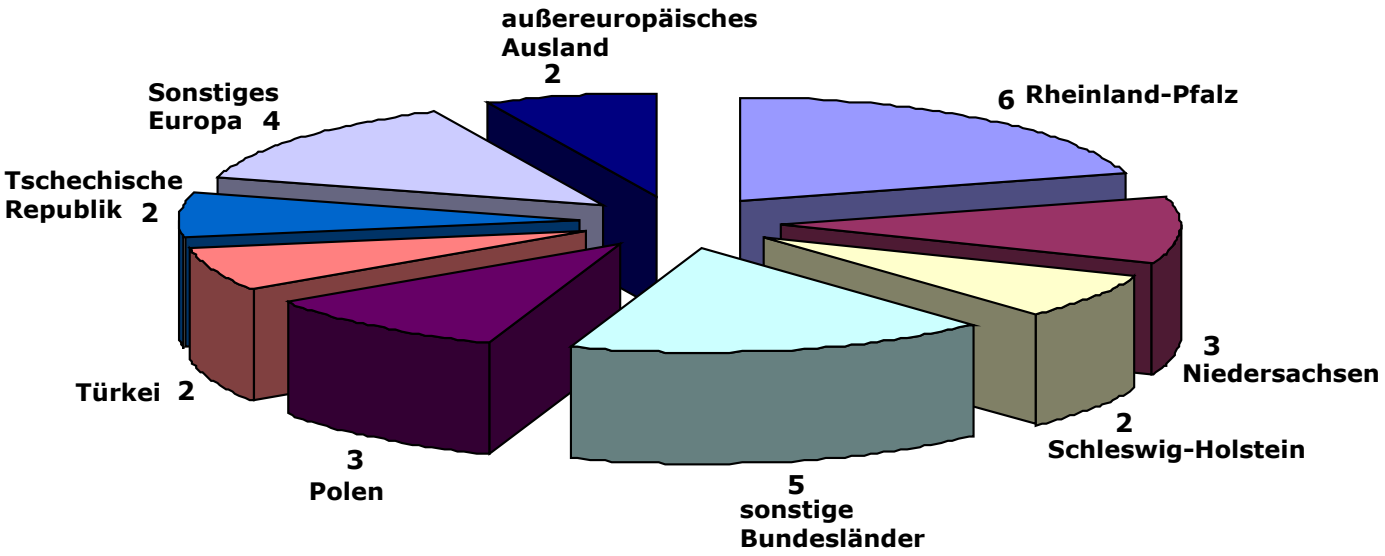
Zugezogene von 18 bis unter 25 Jahren nach Lindlar von (innerhalb Nordrhein-Westfalen)



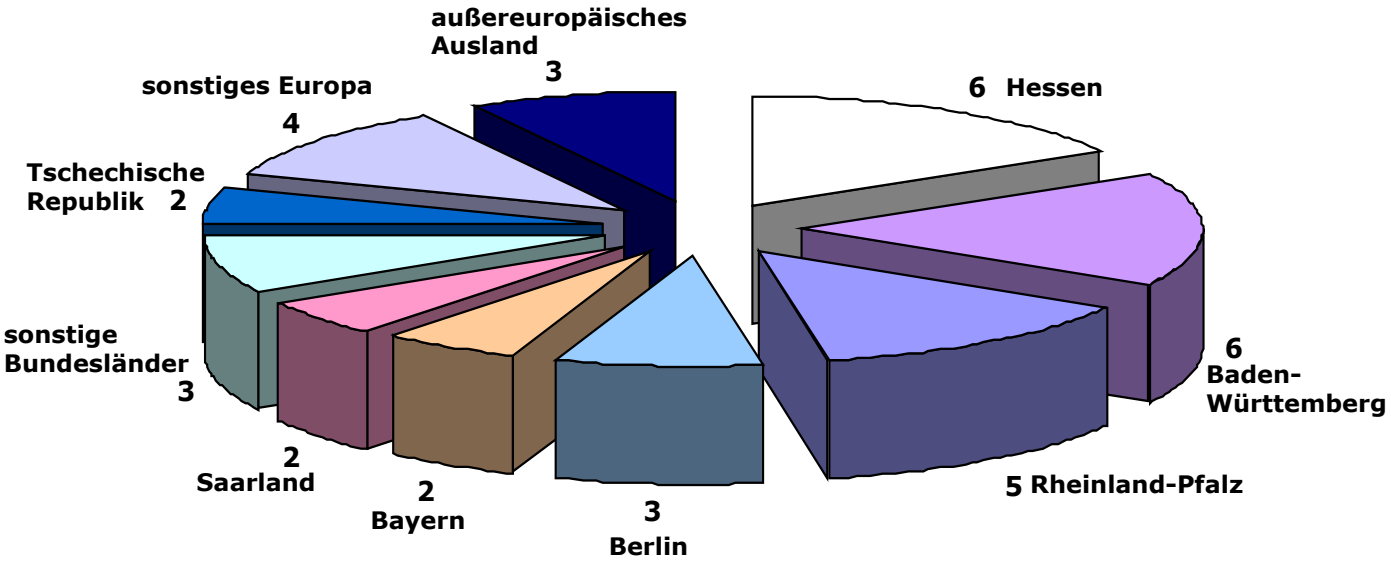
Fortgezogene von 18 bis unter 25 Jahren von Lindlar nach (außerhalb Nordrhein-Westfalen)



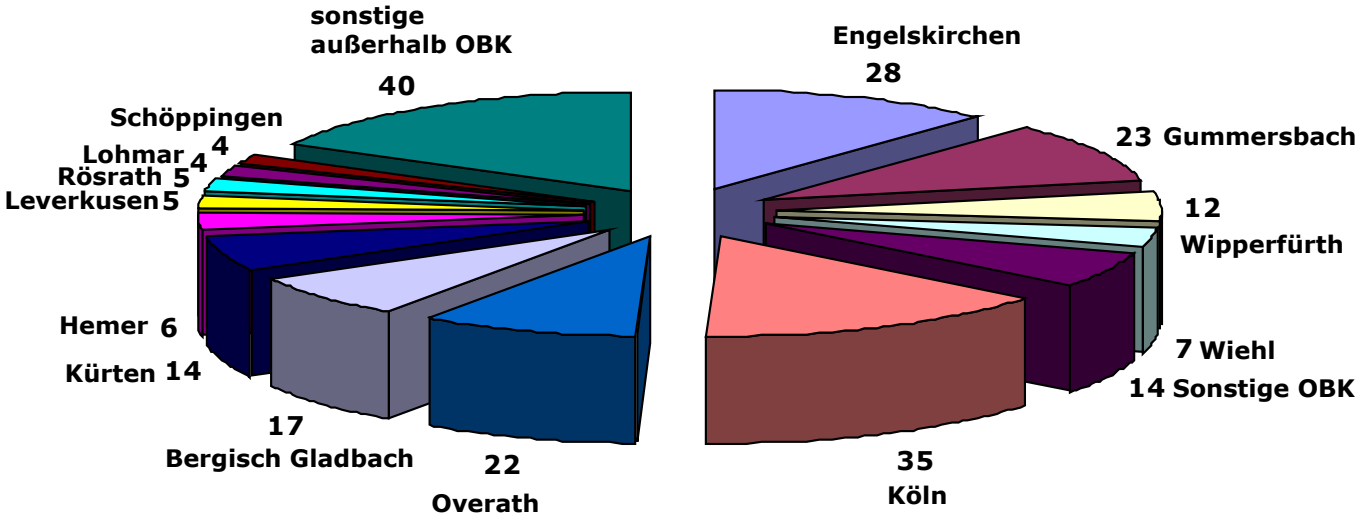
Zugezogene von 18 bis unter 25 Jahren nach Lindlar von (außerhalb Nordrhein-Westfalen)



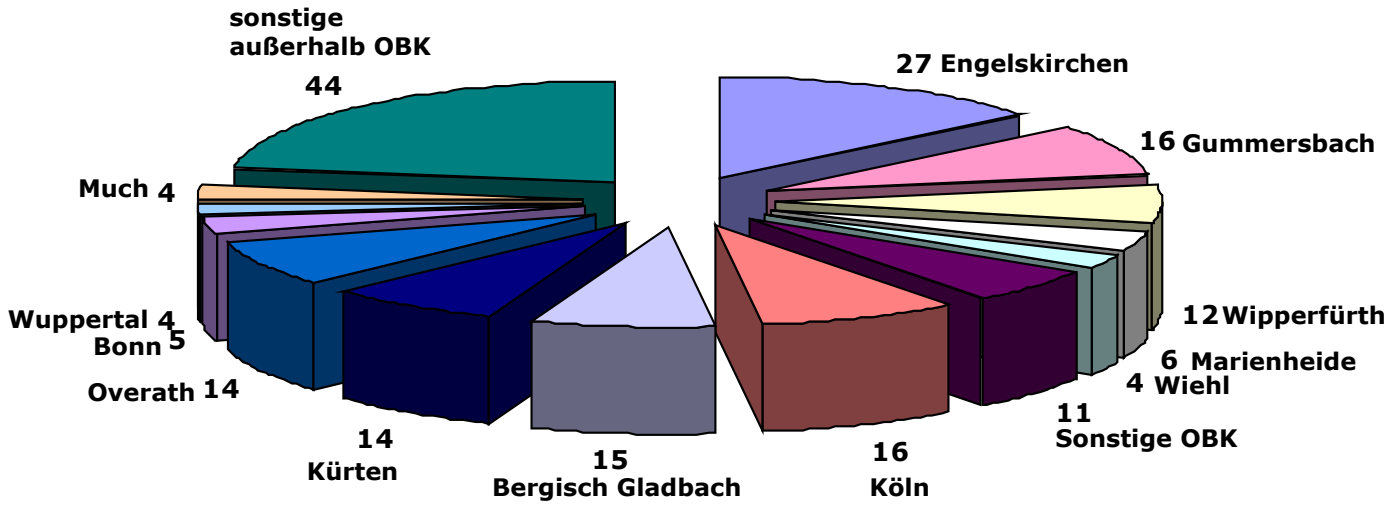
Fortgezogene von 18 bis unter 25 Jahren von Lindlar nach (außerhalb Nordrhein-Westfalen)



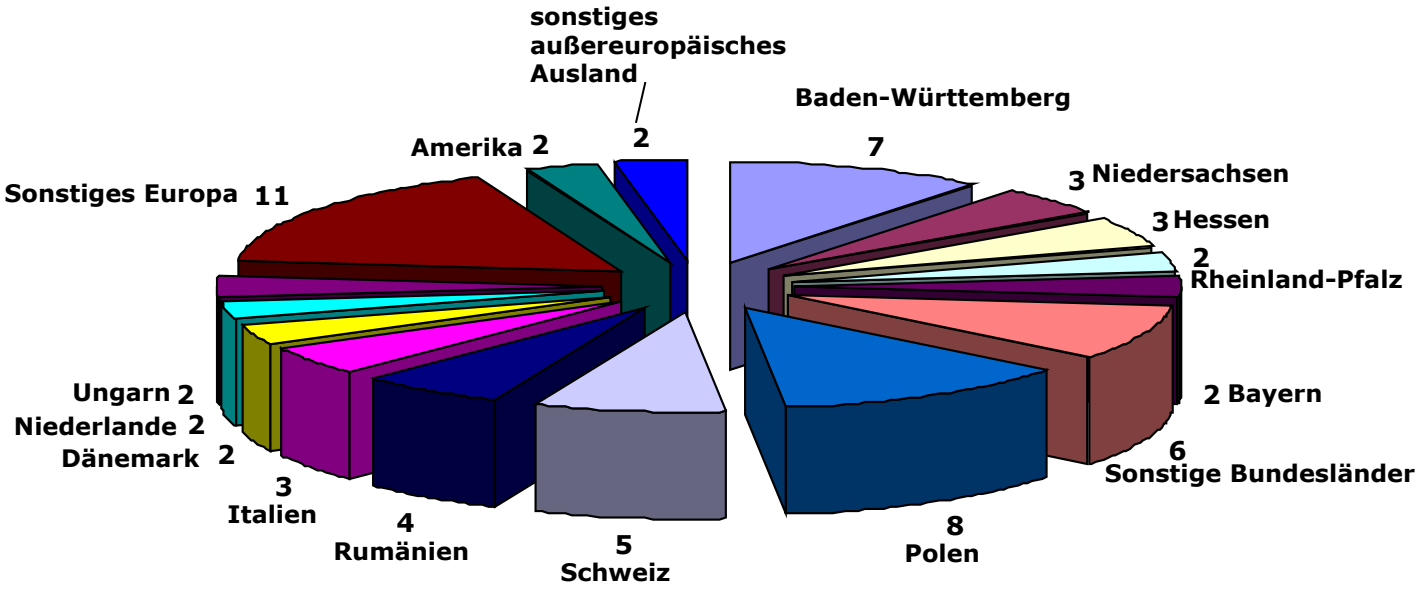
Zugezogene von 30 bis unter 50 Jahren nach Lindlar von (innerhalb Nordrhein-Westfalen)



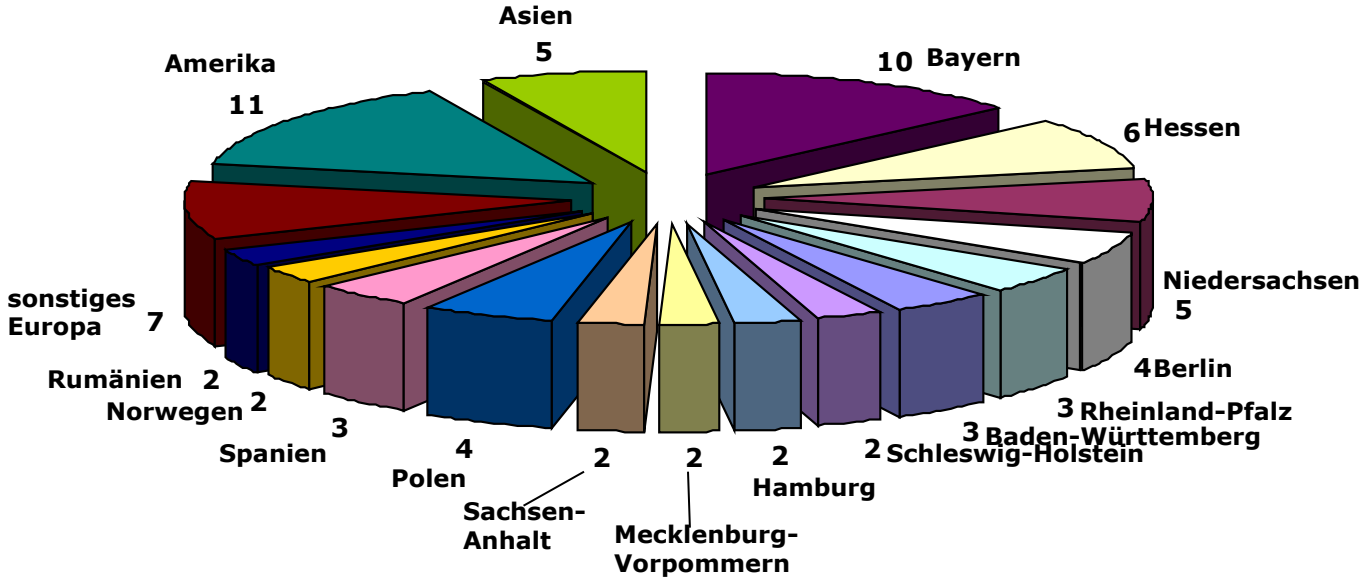
Fortgezogene von 30 bis unter 50 Jahren von Lindlar nach (außerhalb Nordrhein-Westfalen)



Zugezogene von 30 bis unter 50 Jahre nach Lindlar von (außerhalb Nordrhein-Westfalen)

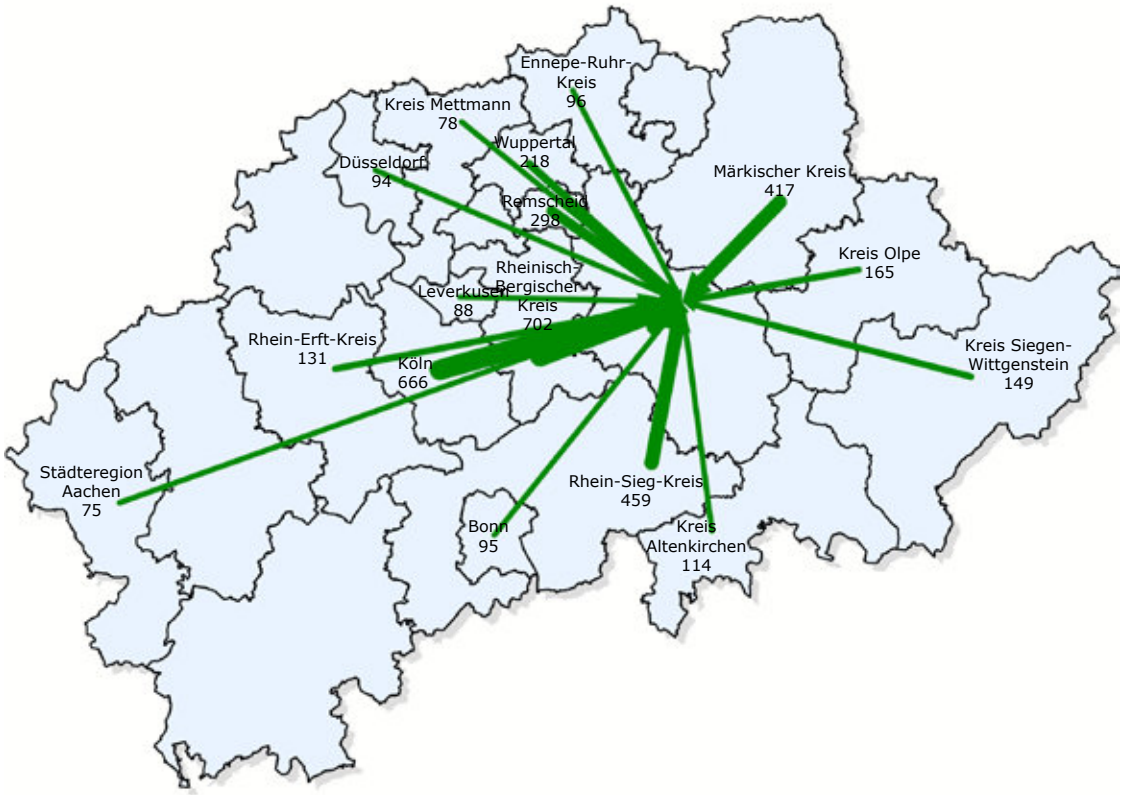


Fortgezogene von 30 bis unter 50 Jahren von Lindlar nach (außerhalb Nordrhein-Westfalen)



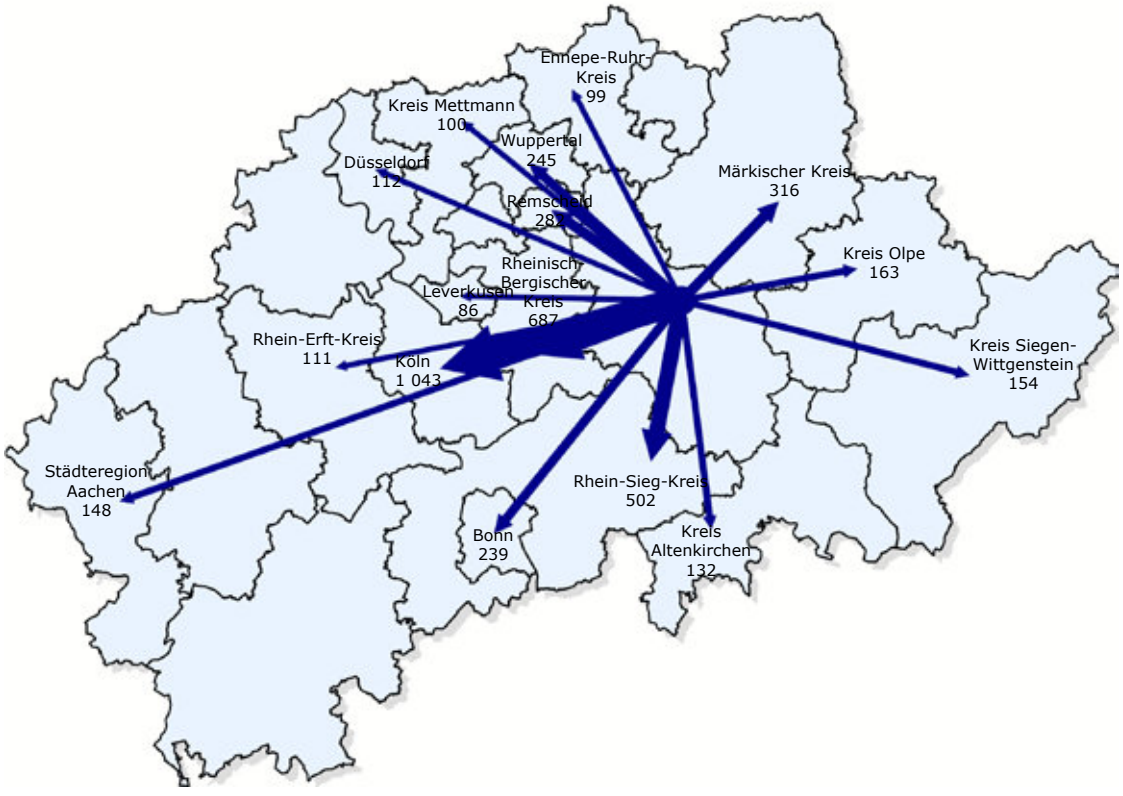
Größte Zu- und Fortzüge insgesamt im Oberbergischen Kreis

von innerhalb Nordrhein-Westfalen und Kreis Altenkirchen (Rheinland-Pfalz)



Weitere Zuzüge von	
Kreis Borken	98

nach innerhalb Nordrhein-Westfalen und Kreis Altenkirchen (Rheinland-Pfalz)



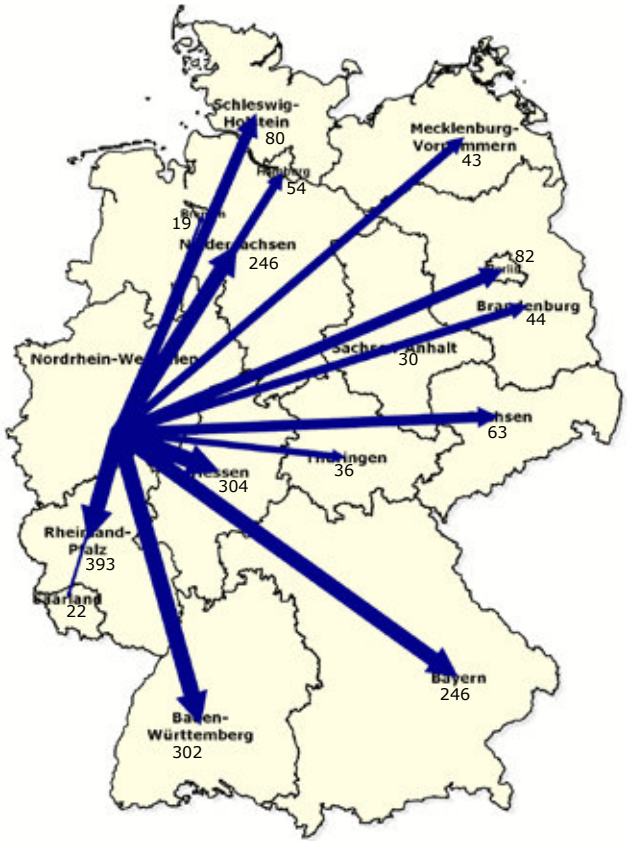
Größte Zu- und Fortzüge insgesamt im Oberbergischen Kreis

von außerhalb Nordrhein-Westfalen

aus dem Ausland

Europäisches Ausland	Anzahl
Polen	298
Rumänien	163
Griechenland	130
Türkei	98
Italien	79
Ungarn	77
Bulgarien	57
Spanien	55
Lettland	32
Russische Föderation	29
Schweiz	26
Niederlande	26
Frankreich	24
Vereinigtes Königreich	23
Österreich	22
Litauen	21
Außereuropäisches Ausland	
Asien	154
Amerika	102
Afrika	67

nach außerhalb Nordrhein-Westfalen



ins Ausland

Europäisches Ausland	Anzahl
Polen	153
Türkei	131
Ungarn	59
Rumänien	58
Schweiz	49
Italien	33
Bulgarien	28
Niederlande	26
Griechenland	23
Russische Föderation	23
Österreich	23
Vereinigtes Königreich	22
Spanien	21
Serbien ohne Kosovo	18
Frankreich	17
Außereuropäisches Ausland	
Amerika	107
Asien	89
Afrika	63

www.demografie-oberberg.de

Weitere Veröffentlichugen zum Thema Demografie

aus der Reihe **„Zahlen, Daten, Fakten"**

Ausgabe 2-14/2011
Zu- und Fortzüge
Kommunen
Daten 2005-2009

Ausgabe 1/2011
Motive der Zu- und
Fortzüge - Reichshof

Ausgabe 2/2010
Zu- und Fortzüge
Oberbergischer Kreis
Daten 2000 bis 2004
Daten 2005 bis 2009

aus der Reihe **„Beitrag zur Kreisentwicklung"**

Ausgabe 2/2010
Jung, kreativ,
sozial engagiert

Ausgabe 4/2010
Mit Kooperationen
in die Zukunft

Ausgabe 5/2008
Oberbergs beste
Zukunftsideen

DEMOGRAFIEFORUM OBERBERG

„Die Zukunft gestalten - Oberberg packt's an"

www.demografie-oberberg.de

Eine Initiative des Oberbergischen Kreises und seiner Kommunen

Fachkräftestrategie

für den Wirtschaftsstandort Oberberg

Der Oberbergische Kreis ist eine von mittelständischen Industrie- und Handwerksbetrieben geprägte Wirtschaftregion mit guten ökonomischen Entwicklungschancen. Das absehbar größte Wachstumsrisiko liegt im drohenden Fachkräftemangel - gerade in den Industrieunternehmen und beim produzierenden Gewerbe. Die möglichen Folgen hieraus werden sich branchen– und unternehmensbezogen unterschiedlich auswirken, sodass für die verschiedenen Belange sehr individuelle Lösungen erarbeitet werden müssen.

Unter Koordination der Wirtschaftsförderung des Kreises verstärken die arbeitsmarktpolitischen Akteure der Region ihre institutionelle und inhaltliche Zusammenarbeit, um den Unternehmen bei dieser besonderen Herausforderung mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.

In einer Resolution vereinbaren die 13 regionalen Partner, sich für eine Fachkräfteversorgung für den Wirtschaftsstandort Oberberg einzusetzen, die sich am Bedarf orientiert, Nachhaltigkeit erzeugt und die bereits etablierten Aktivitäten der regionalen Partner bündelt, strategisch sinnvoll ergänzt und intensiviert.

www.wirtschaftsstandort-oberberg.de

FachKraftWerk OBERBERG
Unternehmen gestalten Zukunft

OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT